

Mietkisten sind die Zukunft

Der Niederländer Hizkia Van Kralingen ist ein wichtiger Player im internationalen Kunsttransportgeschäft. RESTAURO sprach mit dem Unternehmer und Verpackungsprofi, der einst die wiederverwendbare und klimasichere Transportkiste aus Polyesterharzen erfand. Beeinflusst Corona aktuell sein Geschäft?

1



1

Als große nationale Museen begannen, niederländische Meister wie Vermeer, Rembrandt, Mondrian und Van Gogh auf der ganzen Welt auszustellen, entstand der Bedarf an einer wiederverwendbaren und klimasicheren Kiste – Hizkia van Kralingen erfand sie. Das Foto entstand im Mauritshuis in Den Haag: Eines der berühmtesten, dort ausgestellten Gemälde ist „Das Mädchen mit dem Perlenohrgehänge“ von Jan Vermeer (im Hintergrund)



Sein Großvater gründete 1926 in Den Haag die Umzugsfirma Van Kralingen. Der Vater entwickelte in den 1960er Jahren die Firma weiter und arbeitete mit High-End-Kunden wie Botschaften, Galerien und Museen zusammen, die in jenen frühen Tagen der Museumslogistik kaum spezialisierte Umzugsunternehmen damit beauftragten, Kunst zu transportieren. Als Hizkia Van Kralingen 1990 an die Reihe kam, legte er den Fokus ausschließlich auf die Kunstindustrie. Große nationale Museen begannen damals die niederländischen Meister wie Vermeer, Rembrandt, Mondrian und Van Gogh auf der ganzen Welt auszustellen. So entstand der Bedarf an einer wiederverwendbaren und klimasicheren Kiste, die die Gemälde schützt, anstatt der weniger stabilen Holzbehälter, die damals den Transport dominierten.

Hizkia van Kralingen erfand deshalb die Schildkröte. Die Idee kam ihm durch Surfreunde, die für ihre Surfbretter Polyesterharze verwendeten. Er griff auf die gleichen Harze zurück, um eine starke Schutzkiste zu entwerfen. Das war der Beginn der weltberühmten Marke Turtle. Die zweite Generation der Kisten setzt inzwischen ganz auf Hightech. Sie beinhalten Verbundwerkstoffe, die von der NASA in ihren Raketen verwendet werden. Wanderausstellungen machen 80% des Geschäfts aus. Dazu kommt ein Sammelzentrum, das Lager-, Logistik-, Konservierungs-, Sammelpflege- und Zoll-Freihafenzone unter einem Dach vereint. Im Dezember 2019 gesellte sich ein neues Depot in Willebroek in Belgien dazu.

ABSTRACT

Rental boxes are the future

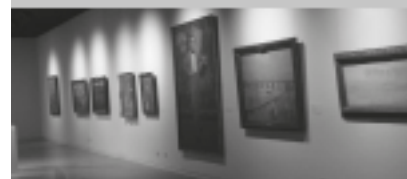
The Dutchman Hizkia Van Kralingen is an important player in the international art transport business. RESTAURO spoke to the entrepreneur and packaging professional who once invented the reusable and climate-proof transport box made of polyester resins. Is Corona currently influencing his business?

Human Detector

Moderne Sicherungssysteme für den Schutz von Kunstwerken, Exponaten, Vitrinen und Podesten in Museen.



- Kapazitive MIB Bewegungsmelder
- Radar-Hochfrequenzmelder
- Laserscanner bis 25 m
- PoE-Laserscanner
- Bilder-Sicherungssysteme
- Überwachung von Vitrinen
- Batterie- und Netzbetrieb
- Funk- und Kabelanbindung
- Vor- und Hauptalarm
- Einfache Installation
- Jederzeit erweiterbar



Sicherung von Bildern und Gemälden



Sicherung von teuren Museumsgut



Sicherung von Podesten und Figuren

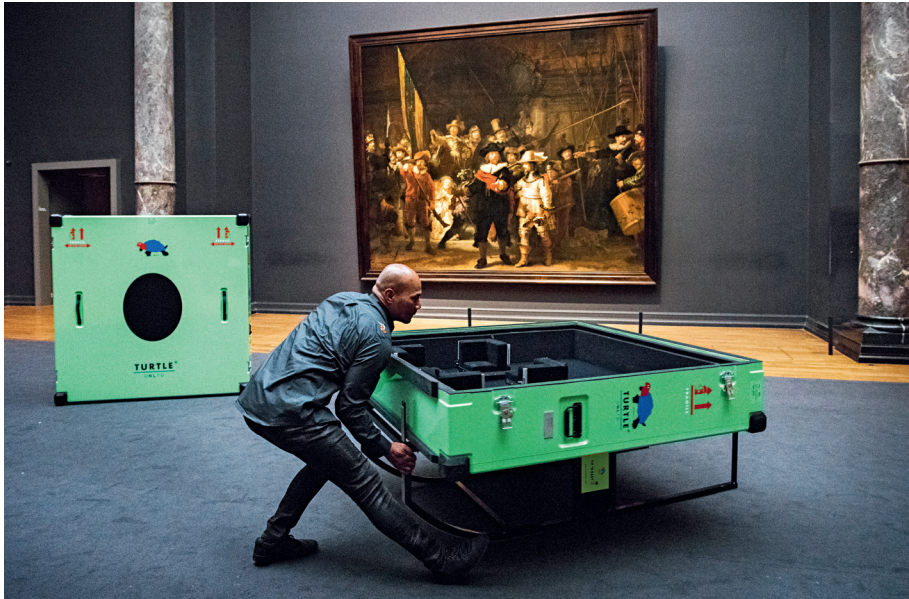


Sicherung von sakraler Kunst in Kirchen

Bestellen Sie noch heute Ihren kostenlosen Sicherungsführer für Museen und Ausstellung.

www.human-detector.com
info@human-detector.com
Tel. +49 (0) 2034 25 175-18

2



2-3

Das Einpacken, Auspacken, Zusammenbauen und Aufhängen von Kunstwerken erfordert besondere Kenntnisse. Alle Benutzer der „Turtle-Box“ werden daher von Spezialisten geschult. Dieses Foto entstand im Amsterdams Rijksmuseum: Die „Nachtwache“ von Rembrandt (im Hintergrund) wird dort aktuell live konserviert und restauriert – in einem bislang größten Forschungsprojekt des weltberühmten Gemäldes

4

Die Kunstwerke werden mit großer Sorgfalt verpackt

5

Seit 1990 leitet der Unternehmer und Verpackungsprofi Hizkia Van Kralingen nun das Familienunternehmen

RESTAURO sprach mit dem Unternehmer und Verpackungsprofi über seine Antworten auf die sich verändernden Anforderungen in der Transportlogistik.

RESTAURO: Wie beeinflusst die Corona-Krise Ihre Geschäfte?

Hizkia Van Kralingen: Für 2020 hatten wir ambitionierte Pläne. Als Marktführer in den Niederlanden liegt unser Fokus auf dem Ausstellungsbereich; zusätzlich arbeiten wir mit Begeisterung an der Innovation der Turtle-Box sowie an der Entwicklung neuer Produkte. Unsere Motivation ist: Für die Kunst nur das Allerbeste. Plötzlich leben wir jetzt aber in einer anderen Welt, und Corona hat einen großen Einfluss auf uns alle. Es wurden Ausstellungen auf einen späteren Zeitpunkt verlegt, verfügbare Ausstellungsbudgets wurden geschrumpft. Das wirkt sich natürlich auf unser Geschäft aus. Trotzdem investieren wir weiterhin in Nachhaltigkeit und Qualität, weil das die Zukunft ist.

Haben manche Museen ihre Aufträge storniert?

Einige Museen mussten leider tatsächlich absagen, die meisten aber haben ihre Ausstellungen auf 2021/2022 verlegt. Aus diesem Grund verschieben sich viele unserer Tätigkeiten im internationalen Leihgabenverkehr auf die kommenden Jahre.

Für die Zeit nach Corona: Was wird der zukünftige Trend in der musealen Logistik sein?

Mietkisten sind die Zukunft. Man möchte die allerbeste Kiste nur zu dem Zeitraum mieten,

3



wenn sie tatsächlich gebraucht wird. Die höchste Qualität zu liefern, trotz Kosteneinsparungen, wird das Wichtigste sein. Dabei geht es um Nachhaltigkeit, um Effizienz und um Qualität. Unsere Turtle-Box entspricht diesen Anforderungen auf allen Ebenen. Damit ist der sichere Transport der fragilsten Gemälde gewährleistet. Unser Streben ist es auch die empfindlichsten Kunstwerke in Mehrwegkisten, die eine Gebrauchsdauer von mehr als 25 Jahren haben, versenden zu können. Die Turtle-Box hat bereits eine Erfolgsbilanz von 25 Jahren – und wissenschaftlich nachgewiesen die beste Leistung. Um Kosten zu sparen, liegt es im Trend, dass Museen enger zusammenarbeiten werden. Hier gilt es für uns als Logistikpartner eine wichtige Rolle in Sachen Effizienz zu erfüllen. Wir können nationale und internationale Transporte kombinieren, Museen durch den Einsatz von Professionals entlasten, auf Nachfrage Depots anbieten.

Sie sind Marktführer in den Niederlanden. Beabsichtigen Sie nach Deutschland zu expandieren? Wie wichtig ist der deutsche Markt?

Hizkia Van Kralingen entwickelte die Turtle-Box 1994. Dafür gründeten wir ein Tochterunternehmen, weil die Turtle-Produkte für alle Kunstspeditionen zur Verfügung stehen sollen. Turtle ist bereits seit Jahren verfügbar in Benelux, Italien, Portugal, Skandinavien, England, in den USA, Australien und Singapur. Wir sind sehr erfreut, im Oktober 2020 unsere Dependance in Deutschland zu eröffnen. Deutschland hat wegweisende Museen mit hervorragenden Kollektionen; wir können diesen interessante Lösungen bieten. Wir haben bereits

4



5



sehr gute Geschäftsverbindungen mit deutschen Museen aufgebaut und arbeiten seit Jahren gerne mit ihnen zusammen wegen der hohen Qualitätsstandards, ihrer Sorgfalt und Kompetenz. Genau diese Merkmale sind das Herz unserer Produkte und Services.

Was ist die nächste Stufe der Innovationen?

Momentan erforschen wir die neue Generation Cornerblocs in Zusammenarbeit mit Professorin Kerstin Kracht. Wir wollen die maximalen Werte von Vibration und Erschütterung, die auf ein Kunstwerk während des Transportes einwirken, ergründen. Unser wichtigstes Ziel ist die Optimierung der Erschütterungs- und Schwingungstechnik. Darüber hinaus haben wir den Turtle-Climate-Cabinet für den Transport von 3D-Objekten und liegenden Kunstwerken entwickelt. Ferner arbeiten wir an neuen Innovationen wie den Turtle-Reader, ein Datenlogger. Mit der Turtle-App loggt der Kurier

sich in den Turtle-Reader ein. Durch Auslesen aller Daten kann er punktgenau den idealen Moment für das Entpacken feststellen. Wir investieren weiterhin in Qualität und Innovation. Vorschläge der Museen hinsichtlich Verbesserungen nehmen wir ernst, so dass wir gemeinsam optimale Verbesserungslösungen finden.

Wie erklären Sie Ihren Erfolg in diesem Gewerbe?

Seit 30 Jahren ist Unternehmersinn unser Antrieb. Gut zuhören, Enthusiasmus, Perfektionismus, Mut, Neugierde, Zuverlässigkeit und die Liebe für die Kunst sind die Schlüssel für eine gute Zusammenarbeit, die wir verbinden. Wir sind stolz darauf das kulturelle Erbe möglichst vielen Menschen zugänglich machen zu können. Es ist uns eine Ehre dazu beizutragen. Kunst stärkt den Geist!

Das Interview führte Alexandra Wach.

MostraLog

Messen bevor
es zu spät ist



Der Museumslogger
Ideal für Vitrinen



Umfangreiches Zubehör

- Externer Sensor
- Kalibrierset
- Fernbedienung
- Alarmkabel
- Kostenlose Software



Nachjustierbar mit
dem Kalibrierset